



Besuch im Park Pansevitz

Entdeckung am Morgen



Wer in Deutschland unterwegs ist oder gar Urlaub macht, begegnet immer wieder dem Schriftzug Allianz; vornehmlich in oder an Gebäuden. Der Autor hat ihn an einer Stelle entdeckt, wo er nicht damit gerechnet hat.

Morgens um sieben ist es am schönsten. Nicht etwa, weil zu einer anderen Tageszeit viele Besucher da wären; kaum möglich, denn der Park Pansevitz ist noch in keinem Touristenführer erwähnt – nicht einmal im Allianz Baedeker. Aber die frische Morgenluft passt einfach am besten zum ursprünglichen Charakter des Parks: Eine romantische Allee mit altem Baumbestand, ein Bachlauf im Gegenlicht. Ein großer Teich; Vögel, Frösche und Grillen beginnen ihr morgendliches Konzert. Die Reste eines ehemaligen Palais, bestehend aus wenigen Grundmauern und der verfallenen Hülle eines Treppenturms. Eine große Wiese, noch feucht vom Tau. Natur mit sehr begrenztem Eingriff.

Der ehemalige Gutspark Pansevitz liegt im Herzen der Insel Rügen, nur wenige Kilometer westlich von Bergen. Unsere Familie hatte in der Nähe ein Ferienhaus gemietet und die Umgebung zumeist mit dem Fahrrad erkundet. So kamen wir zufällig hierher. Fünfzig Jahre war der Park sich selbst überlassen und nach und nach völlig überwuchert. Die einzigen Nutzer waren »Mauerspechte«, so erzählen die Einheimischen. Sie hätten zu DDR-Zeiten Steine aus der Ruine gebrochen und für ihre eigenen Bauten verwendet. »Unterstützt mit Mitteln der Allianz Umweltstiftung« steht bescheiden auf der Informationstafel am Parkeingang. Ein Kleinod erwacht zu neuem Leben. Im hinteren Teil des Parks beginnen Waldarbeiter damit, überwachsene Gebiete

Idyll nach 50 Jahren Dornröschenschlaf – der Park von Pansevitz

Mit der Wiederbelebung des Pansevitzer Parks ist keine historisch korrekte Rekonstruktion beabsichtigt. Vielmehr sollen Einzelbäume, Baumgruppen und die wesentlichen Blickbeziehungen hervorgehoben und die Wege und Brücken über reaktivierte Teiche und Wassergräben wieder zur Geltung gebracht werden. Das Projekt ist Teil des Renaturierungsprojekts am Flusslauf der Duwenbeek. Hierzu gehört die Pflanzenkläranlage Boldevitz – eine natürliche Gewässerreinigung im Mündungsgebiet des Flusses – und der Nonnensee am Ortsrand von Bergen, der mit Mitteln der Allianz Umweltstiftung in ein Wasser- und Vogelparadies zurückverwandelt wurde.

behutsam zurückzuschneiden. Wir sind gespannt auf den nächsten Urlaub. (Eberhard Loos, Allianz Leben)